

Regionalvorspiel Baumholder 2020



Die Kreismusikschule Birkenfeld e.V. hatte zum ersten Regionalvorspiel dieses Schuljahres eingeladen, diesmal nach Baumholder. 27 Schülerinnen und Schüler aus der Region Birkenfeld und Baumholder waren von ihren Lehrern für ihren Auftritt vorbereitet worden und warteten voller Spannung auf ihren Auftritt vor dem Publikum. Nachdem Schlagzeug und Keyboard aufgebaut waren und die Blasinstrumente noch kurz angespielt wurden, begann ein sehr gelungenes und abwechslungsreiches Konzert.

Am Anfang der Vorspiele der Musikschule sind meistens die jüngsten Kinder zu hören, die mit ihrer musikalischen Ausbildung erst begonnen haben. Diesmal waren es



Maya Perry,



Leah Schneider und



Hanna Wagner, die erst jeder ganz alleine vor dem voll besetzten Saal ein Volkslied auf der Blockflöte spielten



und dann gemeinsam mit ihrer Lehrerin mit einer ungarischen Melodie bewiesen, dass sie auch Mehrstimmig musizieren können.



Ein anderes Trio waren Jana Breit, Linus Peter Dunkel und Astha Keller. Sie lernen Saxophon und spielten ihre beiden gemeinsam vorgetragenen Lieder überzeugend homogen.



Zu den absoluten Anfängern zählte jedoch der kleine Schlagzeuger Luke Dintner, der erst seit Januar Unterricht bekommt und sein Solo mit Bassdrum, kleiner Trommel und Hide-Becken rhythmisch völlig sicher zu Gehör brachte.



Anna Forat lernt seit einem Jahr Querflöte. Sie spielte eine Melodie aus der Bauernkantate von Johann Sebastian Bach und einen amerikanischen Hammer-Song.

Im Publikum des mehr als voll besetzten Musiksaales waren auch Vertreter des Musikvereins Ruschberg. Sie freuten sich über die Auftritte fast aller Mitglieder des Jugendorchesters, die hier zeigten, wie weit sie in ihrer Instrumentalausbildung gekommen sind.



Silvan Dringelstein,





Etienne Preuße und



Lilli Jung stellten sich einzeln auf dem Tenorhorn mit amerikanischen Volksliedern und klassischen Melodien von Edvard Grieg und Antonin Dvorcak vor,



Janis Böll spielte Trompete,



Johanna Schneider beherrschte sicher das Drumset mit allen seinen Teilen.



Auf der Klarinette hatten Paula Degenhardt und Carla Bieher eine "Parade der Kindergartenkinder" vorbereitet,



Simona und Darina Bozhilova hatten sichtlich Spaß beim Autobahnboogie, in dem sie laut "hupen" durften.



Elias spielte auf dem Altsaxophon den berühmten "Banana Boat Song".



Lina Haas hatte sich für die Begleitung ihres "Marsches" auf dem Flügelhorn mit Franziska Knieling, Klavier, zusammengetan. Ihr Zusammenspiel war vollkommen harmonisch im Rhythmus und in der Intonation.



Lea Alt "swingte" perfekt auf dem Altsaxophon eine "Hommage an Paul Desmont", einen amerikanischen Jazzsaxophonisten.



Victoria Forat hatte ganz klassische Musik von Mozart und Chedeville für ihren Querflötenvortrag vorbereitet.



Zwischen die Blasinstrument-Vorträge waren immer wieder Stücke von KlavierspielerInnen eingestreut, die mit vielen gefühlvollen Stücken das Publikum beeindruckten. Matthias Jungmann begeisterte mit "Scarborough Fair" und einer perfekten Märchenmelodie,



Kreismusikschule Birkenfeld e.V. Heinzenwies 5 55743 Idar-Oberstein

Annick Steeb brachte ein tolles "Rock-Feeling" zu Gehör,



Raphael Steeb musizierte ausdrucksvoll "Amazing Grace",



Julia Mook hatte eine Melodie aus dem Ballett "Schwanensee" eingeübt.



Bild:22

Kira Bohrer konnte auf dem Keyboard ihre gar nicht traurige "November"-Melodie mit dem passenden Orchestersound unterlegen.



Und Franziska Knieling bewies ihr Können auch als Solistin mit dem auswendig vorgetragenen Stück "Miracles" von Kenny G, mit dem sie die Zuhörer etwas nachdenklich in den stürmischen Sonntagnachmittag entließ.

Vorbereitet wurden die Schüler von den Lehrern der Kreismusikschule: Hans Peter Bohrer – Klarinette/Saxophon, Octavian Florut – Trompete/Flügelhorn/Tenorhorn, Anneliese Hanstein – Block- und Querflöte, Antonina Maksimenko/Rudolf Rissling – Keyboard/Klavier und Eberhard Schnur – Schlagzeug.